



Dreifache Innenentwicklung durch gemeinschaftliche Wohnprojekte in kleinen Häusern

Einladung zum Dialog

Für Siedlungs- und Verkehrsflächen werden derzeit immer noch täglich mehr als 50 ha in Anspruch genommen. Die Reduzierung des Flächenverbrauchs ist ein zentrales Anliegen, da Fläche eine begrenzte Ressource ist und der Flächenverbrauch mit erheblichen negativen Folgen für die Umwelt einhergeht. Zugleich gibt es vor allem in Ballungsräumen einen Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Dort bilden locker bebaute Ein- und Zweifamilienhausgebiete ein großes Potenzial, um mehr Wohnraum im Bestand zu ermöglichen.

Hier setzt die dreifache Innenentwicklung durch gemeinschaftliche Wohnprojekte in kleinen Häusern an. Eine höhere Bevölkerungsdichte soll mittels baulicher Verdichtung erreicht werden und mit innovativen Wohnformen einhergehen. Zugleich sollen aber auch übergeordnete städtebauliche Ziele, wie die Stärkung grüner und blauer Infrastruktur und der Ausbau alternativer Mobilitätsformen im Quartier, verfolgt werden.

Im Rahmen des GFB Zukunftspreises laden wir Sie herzlich ein, am 6.7.24 im Rahmen eines Workshops die nachhaltige Entwicklung durch gemeinschaftliche Wohnprojekte am Beispiel Erzhausens zu erörtern.

Samstag, 06.07.2024, 10h - 18h

Bürgerhaus Erzhausen
Rodenseestr. 5 64390 Erzhausen



Kooperationsprojekt:





Dreifache Innenentwicklung durch gemeinschaftliche Wohnprojekte in kleinen Häusern

Ablauf des Dialogs

Vormittags werden wesentliche Handlungsfelder anhand folgender Fragestellungen an drei Thematischen vertieft.

Organisation und Finanzierung

Welche organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen sind für Entwicklung kleiner Wohnprojekte mit wenigen Parteien nötig?

Architektur und Gruppenbildung

Welche Wohnformen sind denkbar? Welche Mechanismen ermöglichen den kostengünstigen und flexiblen Umbau des Gebäudebestandes?

Städtebau und Baurecht

Wo liegen die baurechtlichen Grenzen und Möglichkeiten der Innenentwicklung und wie können Kommunen dementsprechend eine dreifache Innenentwicklung unterstützen?

Nachmittags eröffnen Planspiele die Möglichkeit, Szenarien für unterschiedliche Konstellationen durchzudenken.

Wie könnte eine Projektskizze aussehen?

Ziel sind konkrete Hinweise für eine dreifache Innenentwicklung durch gemeinschaftliche Wohnprojekte in kleinen Häusern. Den Abschluss werden Gedanken zur Übertragbarkeit bilden.